

Akener Nachrichtenblatt [®]

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

23. Jahrgang

Aken (Elbe), den 16. November 2012

Nr. 565

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der eingebrachte Haushaltsplanentwurf 2013 (Stand 18.10.2012) hat folgend Eckdaten:

Gesamtergebnisplan	
Erträge	11.149.500 €
Aufwendungen	11.527.800 €
Defizit	378.300 €

Gesamtfinanzplan	
Einzahlungen lfd. Verwaltung	9.898.500 €
Auszahlungen lfd. Verwaltung	9.921.100 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	1.969.600 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	2.459.600 €
Einzahlungen Finanzierung	5.237.600 €
Auszahlungen Finanzierung	4.725.000 €
Defizit Finanzplan	0,0 €

Der Ausgleich des Finanzplanes wird nur mit der Aufnahme eines Kassenkredites in Höhe von 4.427.200 € und der Aufnahme eines zinslosen Darlehns (Erweiterungsbau Nolooppschule) in Höhe von 492.000 € erreicht (Kassenkredit zur Zeit 3.200.000 €).

Die Liquiditätsslage der Stadt ist von stetiger Verschlechterung geprägt. Die uns vorliegenden Orientierungszahlen nach dem Entwurf des Finanzausgleichsgesetzes 2013/14 ergaben nur geringe Veränderungen in den Einnahmen (Zuweisungen durch das Land).

Im Investitionsplan 2013 sind folgende größere Investitionen vorgesehen:

1. Erweiterungsbau Nolooppschule (Ausstattung mit Informationstechnik)	1.100.000 € 130.000 €
2. Stadtsanierung (Ausbau Stiftstraße)	129.000 € (Kostenrahmen)
3. B 187 a Köthener Chaussee zwischen Heidestraße und Kleinzerbster Straße (Nebenanlagen)	274.700 €
4. Verbindungsweg B 187 a – Akazienteich	388.200 €
5. 1. BA Zum Burglehn	290.000 €

Für die Maßnahmen Pkt. 1, 2 und 4 liegen noch keine Fördermittelbescheide vor (Sperrvermerk) und die Maßnahme unter Punkt 3 erfolgt nur im Zusammenhang mit dem Straßenausbau durch den Bund (2013 geplant).

Am 06.11.2012 fand nach einer Exkursion am neugebauten Deich Aken-Löderitz die 10. Tagung der Arbeitsgruppe statt. Der erste Deichbauabschnitt ist fertig und der 2. Abschnitt bis Kühren soll bis zum Jahresende fertig sein. 2013 soll dann mit

dem nächsten Los von Lödderitz in Richtung Kühren begonnen werden. Bisher wurden 500.000 t Baumassen transportiert. Der mächtige DIN-gerechte neue Deich hat eine befahrbare Berme und einen Kronenkontrollweg, der auch als Radweg in der Nutzung vorgesehen ist.

Die Radwegnutzung wird allerdings erst nach der Freigabe möglich sein und das Befahren in der Bauphase ist untersagt. Ich bitte um Beachtung. Das geplante Schöpfwerk Lödderitz ist in der Planung und wird nach der Ausführung als Landesschöpfwerk durch den Landesbetrieb (LHW) betrieben und unterhalten.

Zum Deich werden auch 3 Behindertenzufahrten ausgeführt. Bei erste Zufahrt in Höhe Obselau ist bereits fertig. Meßreihen haben ergeben, dass der fertiggestellte Deichbereich sich um 5 – 8 cm gesenkt hat und seitdem stabil ist. Landseitig werden Plattformen für transportable Pumpen ausgeführt, die wasserseitig gepflasterte Wasserüberleitungsstellen haben.

Der Abriss des Wohnblockes Schrebergartenweg 51 ist erfolgt und die „Kellergrube“ verfüllt. Zurzeit erfolgt die Giebelabdämmung des Wohnblockes Straße der Solidarität 5, da dieser durch den Abriss freigelegt wurde.

Die Baumaßnahme am Bismarckplatz ist ebenfalls fertig. Die bessere Überführungsmöglichkeit für lange Schwerlasttransporte ist somit gegeben. Die Fläche erhält noch eine Schraffur damit klar ist, dass dort nicht geparkt werden darf. Die Abnahme des Verbindungsweges Aken – Susigke ist am 22.10.2012 erfolgt. Aus der Abnahme resultieren noch Restarbeiten, die bis 30.11.2012 fertiggestellt werden. Damit hat diese Verbindung einen ordentlichen Zustand und somit auch der darauf liegende Europaradweg R 1.

Ihr Bürgermeister
Hansjochen Müller

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|---|
| Seite 2 | – Bekanntmachungen der Änderungen des Flächennutzungsplans und Änderung des Entwurfs des Bebauungsplans der Stadt Aken (Elbe) |
| Seite 3 | – Sanierungsgebiet „Altstadt-Aken“ |
| Seite 4 | – Volkstrauertag 2012
– Aus den Ortschaften |

Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

**Bauleitplanung: 3. Änderung des
Flächennutzungsplans der Stadt Aken (Elbe)
Teilbereich „Industriegebiet Aken-Ost“
(Flurstück 1122/0 in der Flur 26)
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 18.10.2012 die **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses** für die die 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Aken (Elbe) für den Teilbereich „Industriegebiet Aken-Ost“ beschlossen (Beschluss-Nr.: 272-26./12).

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 16.11.2012

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

**Bauleitplanung: 3. Änderung des
Flächennutzungsplans der Stadt Aken (Elbe)
Teilbereich „Industriegebiet Aken-Ost“
(Flurstück 1122/0 in der Flur 26)
hier: Neufassung des Aufstellungsbeschlusses**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 18.10.2012 die **Neufassung des Aufstellungsbeschlusses** für die die 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Aken (Elbe) für den Teilbereich „Industriegebiet Aken-Ost“ mit der Zielsetzung beschlossen (Beschluss-Nr.: 273-26./12):

- das Flurstück 1122/0 in der Flur 26 (Gemarkung Aken) mit einer Gesamtfläche von ca. 191.400 m² als Sonderfläche „Photovoltaik“ auszuweisen.
- einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und einer frühzeitigen Beteiligung der Behörden (§4 Abs. 1 BauGB) zuzustimmen.
- die anteiligen Kosten für die diesbezügliche Änderung des geltenden Flächennutzungsplanes sind von der GSA zu tragen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 16.11.2012

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

**Bauleitplanung: 1. Änderung des
Flächennutzungsplans der Stadt Aken (Elbe)
hier: Beschluss über den Entwurf und
seine Offenlegung**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 18.10.2012 **den Entwurf** der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aken (Elbe) für die vier Teilbereiche, die Billigung der Begründung zum FNP und die Offenlegung der Planungsunterlagen gemäß § 3 (2) BauGB i. V. m. § 4 (2) BauGB beschlossen (Beschluss-Nr.: 274-26./12).

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 16.11.2012

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

**1. Änderung des Entwurfs des
Bebauungsplans Nr. 9 „Industriegebiet Aken-Ost“
(Flurstück 1122/0 in der Flur 26)
hier: Aufhebungsbeschluss**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 18.10.2012 die Aufhebung des Beschlusses zur 1. Änderung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr.:9 „Industriegebiet Aken-Ost“ beschlossen (Beschluss-Nr. 275-26./12).

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 16.11.2012

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

**Änderung des Entwurfs des
Bebauungsplans Nr. 9 „Industriegebiet Aken-Ost“
(Flurstück 1122/0 in der Flur 26)
hier: Neufassung des Beschlusses**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 18.10.2012 die Neufassung der 1. Änderung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr.:9 „Industriegebiet Aken-Ost“ mit der Maßgabe beschlossen (Beschluss-Nr.: 276-26./12):

- den Geltungsbereich nicht zu verändern (Gemarkung Aken, Flur 26, Flurstück 1122/0).
- das Grundstück als Sonderfläche „Photovoltaik“ für die Errichtung von Freiflächensolaranlagen auszuweisen.
- der vollständigen Beräumung der Gesamtfläche von vorhandener Altbausubstanz und abgelagerten Haufwerken.
- vom Flurstück 1122/0 (parallel zur östlichen Grundstücksgrenze des Didier-Werkes) eine Trasse für die Schaffung einer Zufahrtsstraße von der Dessauer Landstraße bis zum Wasserwerk Aken freizuhalten.
- der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und Beteiligung der Behörden (§4 Abs. 1 BauGB).

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 16.11.2012

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachung

**Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)
hier. 1. Änderung des Flächennutzungsplans
der Stadt Aken (Elbe)
hier. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 18.10.2012 **den Entwurf** der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aken (Elbe) für die vier Teilbereiche, die Billigung der Begründung zum FNP und die Offenlegung der Planungsunterlagen beschlossen (Beschluss-Nr.: 274-26./12).

vom 26.11.2012 bis 11.01.2013

in der Stadtverwaltung Aken (Elbe), Dezernat Bauwesen, Bärstraße 50, Zimmer 4, während der Dienststunden

**Montag bis Freitag
Montag bis Mittwoch
Donnerstag**

**von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Aken (Elbe) schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Aken (Elbe), 16.11.2012

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Sanierungsgebiet „Altstadt-Aken“ - Informationen zur Altstadtsanierung

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Sanierungsgebiet,

der weitere Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen sowie die vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen bleibt auch zukünftig der Schwerpunkt der Stadtsanierung in der Akener Altstadt. Während bei der überwiegenden Zahl der Grundstücke der Sanierungsvermerk nach vollständiger Zahlung des Ablösebetrages gelöscht werden kann, ist dies bei einzelnen Grundstücken noch nicht möglich, sofern Mängel und Missstände überwiegen. Dies ist z.B. oft bei leerstehenden Gebäuden der Fall, deren Zustand sich nach mehreren Jahren des Leerstands rapide verschlechtert. Dadurch erhöhen sich die Kosten der Gebäudesanierung, so dass eine wirtschaftliche Nutzung der Immobilien nach mehreren Jahren des Leerstands und Verfalls oft nicht mehr möglich ist. Vor diesem Hintergrund ist der Gebäudeabbruch manchmal die einzige Möglichkeit zur Beseitigung von Mängeln und Missständen auf sogenannten **Leerstands-Grundstücken**. Ein Interesse, leerstehende Gebäude beseitigen zu wollen, haben hierbei insbesondere Grundstücksnachbarn, die an einer Verbesserung ihres direkten Wohnumfeldes interessiert sind. Dabei kann das leerstehende Nachbargrundstück oft auch mit dem eigenen Grundstück vereinigt werden, wodurch sich die Freifläche erhöht und ggf. auch Stellplätze auf dem Grundstück geschaffen werden können. Eventuell würden sich auch beide Nachbarn ein Leerstands-Grundstück teilen.

Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie heute über die Möglichkeit zur **Anrechnung von Abbruchkosten auf den Ausgleichsbetrag** informieren. Hierzu sind verschiedene Voraussetzungen erforderlich:

- Sie sind als Eigentümer im Grundbuch des betreffenden Grundstücks eingetragen.
- Sie holen erforderliche Genehmigungen bzw. Nachweise (z.B. Abbruchgenehmigung, sanierungsrechtliche Genehmigung, Standsicherheitsnachweis) ein.
- Sie legen mindestens drei Vergleichsangebote zur Beseitigung des leerstehenden Gebäudes vor.

Auf Grundlage dieser Unterlagen wird dann zwischen Ihnen und der Stadt ein sogenannter **Ordnungsmaßnahmenvertrag** geschlossen, in dem die Stadt sich verpflichtet, die nachgewiesenen Kosten des Abbruchs bis zur Höhe des Ausgleichsbetrages anzurechnen. Der Ordnungsmaßnahmenvertrag wird i.d.R. auch eine Regelung enthalten, in der Sie sich verpflichten, nach dem Gebäudeabbruch das Grundstück wieder mit einer Mauer einzufrieden, sofern nicht ein Neubau vor-

gesehen ist. Auf diese Weise kann die für Aken typische geschlossene Bebauung der Altstadt erhalten werden.

Das Verfahren möchte ich Ihnen anhand eines Beispiels veranschaulichen:

- Sie erwerben ein Grundstück, das mit einem leerstehenden Gebäude bestanden ist. Dies ist oft schon für einen symbolischen Kaufpreis von 1,00 € möglich, da die Abbruchkosten noch auf dem Grundstückswert lasten.
- Nach Abschluss des Kaufvertrages beantragen Sie die erforderlichen Genehmigungen. Das sind i.d.R. der Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung (§§ 144, 145 BauGB) sowie ein Standsicherheitsnachweis, der Ihnen von einem in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt eingetragenen Bauingenieur vorbereitet wird. Ein Architekt bzw. Ingenieur mit Bauvorlageberechtigung (Bauingenieur) kann Ihnen auch sagen, ob im vorliegenden Fall eine Abbruchgenehmigung erforderlich wird.
- Sie holen nun mindestens drei Vergleichsangebote für den Abbruch ein und geben diese Unterlagen bei der Stadt ab. Hierbei kann von Abbruchkosten in Höhe von überschlägig 15,00 €/ m³ umbauter Raum zzgl. Mehrwertsteuer ausgegangen werden. Bei einem 2-geschossigen Gebäude auf 50 m² Grundfläche (ca. 300 m³ umbauter Raum) ergeben sich somit Kosten in Höhe von etwa 5.500,00 € brutto.
- Aufgrund des Ordnungsmaßnahmenvertrages können Sie den für das Grundstück zu zahlenden Ausgleichsbetrag dann auf die nachgewiesenen Abbruchkosten anrechnen lassen. Hierzu erhalten Sie eine Bescheinigung von der Stadt, nachdem Sie zum Schluss noch das Grundstück zur Straßenfront i.d.R. durch eine Mauer eingefriedet haben.

Bis 31.12.2012 den Ausgleichsbeitrag zahlen und noch 7% Rabatt sichern

Abschließend möchte ich noch auf die im Dezember 2012 auslaufende **Abzinsung (Reduktion) des Ausgleichsbetrages** in Höhe von 7 % hinweisen, sofern der Ablösebetrag in diesem Jahr vollständig beglichen wird. Abzinsungen (Abschläge) auf den Ausgleichsbetrag bei vollständiger Zahlung in den kommenden Jahren können Sie der Tabelle entnehmen:

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
weitere Laufzeit (a)	12	11	10	9	8
Abschlag (%)	20	17,5	14	8	7
Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
weitere Laufzeit (a)	7	6	5	4	3
Abschlag (%)	6	5	4	3	2
Jahr	2018	2019	2020		
weitere Laufzeit (a)	2	1	0		
Abschlag (%)	1	0	0		

Bei allen Nachfragen stehen Ihnen:

- Herr **Ronald Doege**
(Stadtverwaltung Aken, SB Stadtplanung/Stadtsanierung)
Tel.: 034909 80 458, E-Mail: r.doege@aken.de
- Herr **Wolfgang Gilbert**
(Mitarbeiter der SALEG, Sanierungsträger der Stadt Aken)
Tel.: 0345 20516 35; E-Mail: gilbert@saleg.de

gern und kostenfrei zur Verfügung.

Aken (Elbe), 16.11.2012

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Volkstrauertag 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Volkstrauertag, **18. November 2012, findet um 11.00 Uhr** die Kranzniederlegung der Stadt am Denkmal auf dem Friedhofsdamm (Dessauer Chaussee) statt.

Müller
Bürgermeister

Ortschaft Susigke

Einladung

Zur Kinder - und Seniorenweihnachtsfeier der Ortschaft Susigke in der Gaststätte „Zur Friedenseiche“ laden wir herzlich zu folgenden vorweihnachtlichen Feiern ein.

am Sonntag 09.12.2012 Kinderweihnachtsfeier

Beginn: 15,00 Uhr mit Kaffee + Kuchen
Weihnachtsprogramm für die Kinder
vom Kindergarten „Pittiplatsch“

Der Weihnachtsmann kommt ca. 16,30 Uhr mit Geschenken

am Freitag 07.12.2012 Seniorenweihnachtsfeier

Beginn: 15,00 Uhr mit Kaffee + Kuchen
Weihnachtsprogramm vom Männerchor Aken

Hubert Saager
Ortsbürgermeister



Ortschaft Kühren



Volkstrauertag 2012

Liebe Kührener Bürgerinnen und Bürger,

die Gedenkveranstaltung anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages findet am Sonntag, **18. November 2012 um 10.30 Uhr** auf dem Friedhof in Kühren statt.

I. Kapuhs
Ortsbürgermeisterin



Ortschaft Kleinzerbst



Volkstrauertag 2012

Liebe Kleinzerbster Bürgerinnen, liebe Bürger,

die zentrale Gedenkveranstaltung unseres Dorfes findet in der Ihnen bekannten Form

am Sonntag, dem 18. November 2012, um 10.00 Uhr,
am Denkmal für die Opfer beider Weltkriege

statt.

Für Ihr Erscheinen wären wir Ihnen verbunden.

Auch in diesem Jahr würden wir uns freuen, Sie nach Ende der Veranstaltung im Gemeindezentrum zu einer gemeinsamen Runde begrüßen zu dürfen.

M. Schröter
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

E. Schinke
Ortsbürgermeister

Verkehrsprojekt an der Elbeschule

Kurz vor den Herbstferien fand an der Grundschule „Elbeschule“ der Tag der Verkehrserziehung statt. In der Sporthalle wurden alle Schüler durch das Musiktheater Dirk Preusse mit Bewegung und Tanz auf das Motto des Tages „Fit im Straßenverkehr“ eingestimmt. Danach schloss sich der Stationsbetrieb für die Klassenstufen an. So probierten die Kleinsten der SEP 1/2 mit dem Roller oder dem Rad die Strecke des Geschicklichkeitsparcours auf dem Schulhof. Souverän meisterten dies auch die Schüler der 3. Klassen. Unsere ältesten Schüler übten mit Unterstützung einiger Eltern auf einer Teststrecke für die Radfahrprüfung. Zwischendurch konnte man bei Quizrunden sein theoretisches Wissen als Fußgänger und Radfahrer unter Beweis stellen.



Die Augenoptikerin Frau Werndl führte wieder für alle Schüler einen Sehtest durch, wofür wir ihr herzlich danken. Gespannt wartete die Schülerschar auf einen Verkehrsbus, aus dem zwei Fahrer stiegen. Zunächst führten sie mit den Schülern im Raum eine Gesprächsrunde zum Verhalten am und im Bus durch. Danach durften die Schüler gruppenweise im Bus Platz nehmen. Nach einer kurzen Fahrt folgte eine Bremsprobe. Erschrocken sahen alle, wie „Heidi“ in Form einer verkleideten Kiste durch den Bus flog. Zum Glück waren die anderen Fahrgäste angeschnallt und erkannten die Wichtigkeit des Gurtes! Den Busbegleitern gebührt für diese eindrucksvolle Vorführung ein herzliches Dankeschön. Ebenso möchten wir dieses auch an Herrn Zelinka von der Stadtverwaltung Aken richten, der den Schülern der SEP 1 Sicherheitswesten vom ADAC überreichte.

G. Schmied

Herbstfest

Jedes Jahr auf´s Neue freuen sich die Kinder riesig auf den Herbst. Das Laub beginnt sich zu verfärben und herabzufallen. Die Kinder toben in Laubhaufen, es raschelt bei jedem Schritt. Ein schöner sonniger Herbsttag wärmt und will uns noch einmal nach draußen locken, bevor es Winter wird. Wenn da nicht ein Herbstfest mit Laternenumzug ein Strahlen in die Kinderaugen zaubert. Emsige Vorbereitungen überall. Eltern basteln, Kita-Mitarbeiter organisieren wie die fleißigen Bienen. Feuerwehr, Helfer, Kapelle, Speis' und Trank. Für alles soll gesorgt sein. Dabei ist für die Kinder die Feuerwehr genau so ein Highlight, wie die eigene Laterne, die stolz hinter der Kapelle und der begleitenden Feuerwehr her getragen wird. Auch in diesem Jahr hatte die Kita „Borstel“ keine Mühen gescheut, um den wohl schönsten Herbsttag zu einem Erlebnis für die ihre Kinder und deren Gästen zu machen. Am 19.10.2012 war es dann so weit.



Nach dem einleitendem Programm konnte nach Herzenslust gespielt, entdeckt und getobt werden. Eine Kleinigkeit gab es auch für hungrige und durstige Gäste. Gegen 19:00 Uhr erhellen sich nun die mit Spannung und Freude erwarteten Lichter in allen Laternen. Genau so bunt und farbenfroh war auch die Kreativität der Lichter, die sich durch die Innenstadt von Aken ihren Weg bahnten. In vielen Kinderaugen sah man es funkeln. Es war einfach schön anzuschauen.

Der Dank gilt als erstes dem Borstelteam selbst für die Realisierung des Festes, deren Organisation viel Zeit in Anspruch genommen hat, damit aber viel Freude für die Kinder bereitet haben. Sie waren auch nach ihrem Dienst zum Dienst für Eltern, Kinder und Gäste bereit.

Ebenfalls möchten wir uns als Kita „Borstel“ ganz herzlich für die musikalische Begleitung unseres Umzuges bei der Schalmeykapelle Köthen 1973 e. V., der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei Aken und den vielen unsichtbaren Helfern, welche für unser leibliches Wohl sorgten, bedanken.

Kerstin Westphal

Leserbrief: Akerer Schulen

Immer wenn ich die POS III im Neubaugebiet sehe frage ich mich, warum die Schule am Burgtor während der Bauphase nicht dorthin umgesiedelt wurde. Da werden Klassen in der Noloppsschule unterrichtet. Für andere Klassen wurde noch Unterkunft gesucht. Die verbliebenen Klassen sind während der Bauphase einer Dreck- und Lärmbelastung ausgeliefert. Ist die „Plattenbauschule“ schon dermaßen ausgeweitet, dass sie nicht mehr nutzbar ist? Es war doch geplant, die Sekundarschule und auch die Grundschule umzubauen. Denken die Verantwortlichen nur von 12 bis Mittag? Apropos Mittag! Auf Privatinitiative von Frau Jährling bietet sie den Sekundarschülern Mittagessen an. Ich habe Hochachtung vor Frau Jährling, die sich diese Arbeit auflädt. Es hätte schon längst für

alle Schüler eine Schülerspeisung geschaffen werden können, denn in der Noloppsschule sind die räumlichen Verhältnisse auch nicht gerade üppig. Ich denke, in dieser „Speisekammer“ können nicht viele Schüler auf einmal essen. Gegenüber, die "Stadt Magdeburg" hätte als Schulspeisungsobjekt eingerichtet werden können. Es wäre sogar genug Platz für einen Schulgarten gewesen. Ich kann nicht verstehen, warum die vorhandenen Gebäude dem Verfall ausgeliefert werden, statt sie sinnvoll zu nutzen. Klar, es hört sich toll an, wenn verkündet wird, dass Millionen investiert wurden, obwohl es bescheidener auch möglich gewesen wäre.

Marlies Flemming

Gelungenes Herbstfest

Am 02. Oktober 2012 wurde in der Amselwaldsiedlung das 1. Herbstfest des Siedlervereins Amselwaldsiedlung Aken (Elbe) e.V. gefeiert. Fleißige Mitglieder hatten den Festplatz mit Zelten, Tischen und Stühlen vorbereitet und ab 16:30 Uhr wurden diese von einer Vielzahl an Teilnehmern in Beschlag genommen. Es wurden über 100 Personen gezählt, die sich köstliches Grillgut und gute Getränke schmecken ließen.



Einen großen Anteil an der ausgelassenen Stimmung hatte auch DJ Rudi mit seiner Musik, die zum Tanzen und Schunkeln einlud. Wir danken der Fa. Hager, DJ Rudi und allen Helfern für dieses schöne Fest in unserer Siedlung und treffen uns im nächsten Jahr wieder bei guter Laune.

Der Vorstand

Theaterbusse rollen nach Dessau

Am Sonntag, 11. November, fahren wieder die beliebten Theaterbusse zum Anhaltischen Theater Dessau.

Auf dem Spielplan steht die Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár. Die Aufführung beginnt 17:00 Uhr und verspricht einen vergnüglichen Nachmittag mit der absolut zündenden wie auch sentimental Musik, denkt man nur an den „Weibermarsch“ und das „Vilja-Lied“. Für den nötigen Schwung sorgt die Inszenierung von Johannes Zametzer und die Choreographie von Tomasz Kajdanski. Unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Kluge sind Angelina Ruzzafante, Cornelia Marschall, Wiard Witholt und Artjom Korotkov in den Hauptrollen zu erleben.

Der Theaterbus fährt 15:35 Uhr in Aken an der Burgstr., am Dreieck und an der Haltestelle Neu-Tornau ab.

Kartenbestellungen und Anfragen nimmt der Besucher unter der Rufnummer (0340) 2511222 entgegen.

sau für eine atemberaubende Atmosphäre, die in einem musikalisch umrahmten Höhenfeuerwerk gipfelte. Für das mehr als gelungene, abwechslungsreiche Rahmenprogramm zum Wohle aller Gäste der Jugendfeuerwehr Aken gilt allen Akteuren ein uneingeschränkt großes Dankeschön, dass mit bloßen Worten kaum aufzuwerten ist, verbunden mit der der Hoffnung auf eine weiterhin optimale Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Dankesworte möchte ich besonders Bodo Borrmann hervorheben, der uns als Jugendfeuerwehr in der nahezu einjährigen Vorbereitungsphase engagiert und völlig uneigennützig unterstützt und begleitet hat. Er bildete mit seinem Engagement einen wesentlichen Grundpfeiler der Festivität. Ein gleich geartetes Dankeschön gilt den Jugendfeuerwehrwarten der Feuerwehren Osternienburg und Reppichau, Marcel Siegel und Thomas Keller, die uns in einer großartigen Freundschaft über das ganze Jahr hinweg bei allen Jubiläumshöhepunkten maßgeblich begleitet haben. In diesem Zusammenhang gilt ebenso der Stadt Aken mit Bürgermeister Müller an der Spitze ein herausragender Dank für das ständige Vertrauen in unsere vielseitigen Aktivitäten, sowie auch den Kameraden der Einsatzabteilung unserer Wehr um Stadtwehrleiter Danilo Licht und seinem Stellvertreter Thomas Berger und den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. Durch ihren grenzlosen Einsatz haben sie der Jugendfeuerwehr Aken ein unvergessliches Jubiläumsjahr mit zahlreichen Höhepunkten ermöglicht. Angefangen vom Neujahrsumzug, über die Ausrichtung eines wichtigen landesweiten Wettbewerbes in unserem Stadtgebiet, dem Jubiläumsferienlager bis hin zur Geburtstagsfeier „20 Jahre Jugendfeuerwehr Aken“ inklusive dem 1. Verbandsjugendfeuerwehrtag des Feuerwehrverbandes Köthen-Zerbst/Anhalt e. V. an dem 17 Mannschaften rund um das Thema „850 Jahre Aken - eine Elbestadt aus dem Mittelalter“ quer durch das Stadtgebiet wetteiferten - an dieser Stelle schieben wir ein besonders herzliches Dankeschön an Sigrud Reinicke und Klaus-Dieter Bielstein vom

Heimatmuseum für die großartige Unterstützung ein -, waren sie neben vielen befreundeten Kameraden aus Quellendorf, Zabitze, Osternienburg und Reppichau immer dann zur Stelle, wenn wir Hilfe in der Umsetzung unserer Höhepunkte brauchten. Und wenn die Rede von befreundeten Kameraden ist, wollen wir auf jeden Fall unsere Partnerjugendfeuerwehr aus Erwitte mit einbeziehen. Erstmals seit der Gründung der Erwitter Jugendfeuerwehr im Jahr 2008, waren 16 Mädchen und Jungen mit ihrem Stadtjugendfeuerwehrwart Christian Sahm aus unserer Partnerstadt hier an der schönen Elbe zu Gast und haben uns mit tollen Geschenken und gemeinsamen, erlebnisreichen Stunden zu unserem Geburtstag überrascht. Mit ihnen angereist waren der Ehrenstadtbrandmeister der Feuerwehr Erwitte Antonius Pieper und Theo Rüter, als großer Freund und Unterstützer der Jugendarbeit innerhalb der Erwitter, aber auch unserer Wehr. Dank seines Engagements erhielt die Jugendfeuerwehr an diesem Tag ihr größtes Geschenk. Aus seinen Händen erhielten wir für die Optimierung unserer Nachwuchsarbeit und zur Intensivierung der Partnerschaft zwischen uns und den Erwitter Floriansjüngern einen Zündschlüssel für ein Mannschaftstransportfahrzeug, das im Vorfeld vom Andreas Hafermalz, der in Köthen eine Autowerkstatt betreibt und zeitgleich Abschnittsleiter unseres Brandschutzabschnittes ist, komplett instand gesetzt und von seinem Bruder Danilo Hafermalz, der ein gleichnamiges Werbeatelier in Köthen betreibt, ebenfalls kostenfrei eindrucksvoll gestaltet wurde. Für dieses außergewöhnliche positive Einstellung zur Nachwuchsarbeit in der Feuerwehr gilt den Genannten eine dauerhaft anhaltende Dankbarkeit unsererseits. Die Unterstützung derartiger Institutionen, Personen und Einrichtungen nehmen wir mit großem Stolz entgegen und zollen allen Partnern einen hohen Respekt, denn sie alle wissen, Jugendfeuerwehr ist nicht nur Sport, Spaß und Spiel, Jugendfeuerwehr ist mehr. Jugendfeuerwehr bedeutet Investition in eine sichere Zukunft, denn wir sorgen für die Retter von morgen.

*Danke an alle Unterstützer, Förderer und Freunde der
Jugendfeuerwehr Aken (Elbe)
anlässlich unseres 20. Gründungsjubiläum*



*Akener Bierstuben
Bäckerei Schneider
Bäckerei Wehling
Eiscafé „Am Markt“
Fährhaus Aken
Fleischerei Zeibig
Köthener Brauerei
Restaurant Athos "Unter den 3 Linden"
Restaurant Kreta "Zum Ratskeller"
Obst- und Gemüsehandel Fa. Sommer
Theo Rüter GmbH & Co. KG*

*Dr. Peter Ladewig
Förderverein der FF Aken (Elbe)
Jugendfeuerwehr Erwitte
Jugendfeuerwehr Osternienburg
Jugendfeuerwehr Reppichau
Jugendfeuerwehr Susigke
Musikzug der FF Emsdetten
Schrader Brandschutz e. K.
Stadtwehrleitung der FF Aken*

*ABIS Zeuner Mechanik GmbH
Baubedarf Parzich
Druckerei Gottschalk
Elektrotechnik Hubert Saager
Herlau Dach- u. Bau GmbH
Karl-Heinz Bloch Bautischlerei
PSG Solar Osternienburg
Schiffahrtsbetrieb Klaus Kober
Lehmann's Containerdienst
Stahlbau GmbH Hennemann & Sohn
Weise & Söhne GmbH*

*Abwasserzweckverband Aken
ACZ Grundstücksverwaltung Wulfen
Allianz Generalvertretung - Frau Reile
Apothekē „Am Dreieck“ - Frau Jacobeit
Autohaus Hafermalz Köthen
Blumen Greunke
CDU Aken
Dagmar Zake
EnviaM
Gärtnerei Zehle
Jette's Blumen-Shop
Kraftsportclub Aken
MdB Ulrich Petzold (CDU)
ÖSA Versicherungen
PILKINGTON Automotive Dtl. GmbH
Reifenservice Queck
RHI Refractories Didier-Werke AG
Seebad Aken „Akazienteich“
SPD Ortsverein Aken
Taxi-Franke
Team Klärwerk
Volksbank Dessau-Anhalt eG
Werbeatelier Hafermalz Köthen
Woodward Governor Germany GmbH*





Die nächsten Begegnungen des TSV "Elbe" Aken 1863 e.V. – Abteilung Fußball

1. Herren Kreisoberliga

Sa. 17.11.12 14 Uhr
TSV "Elbe" Aken – VfB Borussia Görzig

Sa. 24.11.12 14 Uhr
SV Edderitz – TSV "Elbe" Aken

Sa. 01.12.12 13 Uhr
TSV "Elbe" Aken – ESV Petersroda

Sa. 09.12.12 13 Uhr
SG Rot-Weiß Thalheim II – TSV "Elbe" Aken

Alte Herren 2. Kreisklasse

Saison 2012 beendet

C – Junioren Kreisliga

Sa. 01.12.12 9:30 Uhr
FV 1920 Merzien – TSV "Elbe" Aken

Sa. 05.01.13 ab 9 Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften
BSZ Bitterfeld

E 1 – Junioren Kreisliga

Sa. 17.11.12 11 Uhr
TSV "Elbe" Aken I – VfB Gröbzig

Sa. 24.11.12 11 Uhr
CFC Germania 03 II – TSV "Elbe" Aken I

Sa. 01.12.12 ab 9 Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften
Turnhalle Sekundarschule Aken

F – Junioren Kreisliga

So. 18.11.12 10:15 Uhr
CFC Germania 03 – TSV "Elbe" Aken

Sa. 24.11.12 10:15 Uhr
TSV "Elbe" Aken – CFC Germania 03 II

Sa. 08.12.12 ab 9 Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften
Wolfen-Krondorf

oder

So. 09.12.12 ab 9 Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften
Wolfen-Krondorf

G – Junioren

Sa. 01.12.12 ab 9:30 Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften
Wolfen-Krondorf

20. Akener Fanturnier

Das Turnier für Freizeitmannschaften feiert 20-jähriges Jubiläum.
Vom 02.02. – 03.02.2013 wird ein neuer Besitzer für den Wanderpokal gesucht.

Anmeldungen können per Mail an fussball-aken@gmx.de oder über das Kontaktformular auf www.fussball-aken.de erfolgen.

2. Herren 2. Kreisklasse

Sa. 17.11.12 12 Uhr
TSV "Elbe" Aken II – SG Blau-Weiß Quellendorf II

Sa. 01.12.12 11 Uhr
SV Blau-Weiss Baasdorf II – TSV "Elbe" Aken II

B – Junioren Kreisliga

So. 18.11.12 10:30 Uhr
TSV "Elbe" Aken – SG S-G Bernburg/Peißen

Sa. 22.12.12 ab 9 Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften
Hahnemannschule Köthen

D – Junioren Kreisliga

Mi. 07.11.12 17:30 Uhr
TSV "Elbe" Aken – SV 1898 Wulfen II

Sa. 24.11.12 9 Uhr
SV Edderitz – TSV "Elbe" Aken

Sa. 15.12.12 ab 9 Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften
Turnhalle Sekundarschule Aken

E 2 – Junioren Kreisliga

Sa. 17.11.12 11 Uhr
SG Blau-Weiß Quellendorf – TSV "Elbe" Aken II

Sa. 24.11.12 9:30 Uhr
TSV "Elbe" Aken II – Spg. Glauzig/Gölsau II (Mädchen)

Sa. 01.12.12 ab 9 Uhr
Vorrunde Hallenkreismeisterschaften
Turnhalle Sekundarschule Aken

G – Junioren

Nach der Sommerpause begannen die "Bambinis" ihr Training am 30. August 2012.

Viel Zeit bis zur ersten Bewährungsprobe blieb nicht. Der KfV hatte für die G-Junioren im Kreis Köthen Qualifizierungsturniere angesetzt. Daran nahmen folgende Mannschaften teil: TSV "Elbe" Aken, CFC Germania 03, SV Wulfen, SV Edderitz, FC Eintracht Köthen, SG Reppichau

Die besten 3 Mannschaften nach Abschluss von 6 Turnieren qualifizieren sich für die Endrunde der Kreismeisterschaft.

Im Kreis Anhalt Bitterfeld werden im gleichen Modus die besten 3 Mannschaften ermittelt.

Am 16.09.12 fand das erste Turnier in Köthen am Jürgenweg statt.

Die Akener Bambinis belegten dabei den 4. Platz. Das 2. Turnier am 30.09.12 wurde ebenfalls in Köthen, aber diesmal auf dem Ratswall gespielt. Am Ende musste sich Aken mit dem 5. Platz begnügen.

Das bisher letzte Turnier in 2012 fand am 14.10.12 in Aken statt. Vor heimischer Kulisse erspielten sich die Akener G-Junioren den 4. Platz.

Dies reicht noch nicht für die Teilnahme an der Endrunde der Kreismeisterschaft. Doch die Bambinis tun ihr bestes um dieses Ziel noch zu erreichen.

Besonderen Dank an die Eltern, die für "UNS" Kuchen gebacken haben. Der Erlös kommt uns zu Gute. DANKE!
geschrieben von Dietmar Radtke

Meine Gedanken nach 25 Jahren 1987 – Aken – 2012

Nun lebe ich schon über 80 Jahre in meiner kleinen Stadt, die 2012 ihren 850sten Geburtstag hat. Veränderungen gab es so einige in den letzten 25 Jahren. Veränderungen, die nicht nur positiv waren.

Im Herbst 1989 erlebten wir die Wende. 40 Jahre DDR waren plötzlich zu Ende. Auslöser waren die anhaltenden Leipziger Montagsdemos. Die Menschen wollten die Wiedervereinigung und erreichten am 9. November 1989 die Öffnung der „Mauer“. Die langersehnte friedliche Wiedervereinigung unseres Landes weckte bei vielen große Hoffnung und Erwartungen. Doch wie jeder weiß - alles hat seinen Preis. Die Treuhand hat auch die Akerer Betriebe „schrumpfen“ lassen. Langjährige Betriebsangehörige wurden arbeitslos - man hat sie einfach im Regen stehen lassen. Nicht wenige haben nun wohl oder übel die Heimat verlassen, um im „Westen“ neu Fuß zu fassen. Bald standen viele der einst so heiß begehrten Neubauwohnungen leer. Auch in meiner Stadt wurden es jährlich mehr. Später musste dann nur noch die Abrissbirne her.

Unter jetzt anderen Führungskräften ging auch in Aken das Leben weiter. Leider haben wir durch Wegzug über 2000 Bürger verloren, sind aber längst noch nicht ausgestorben!

Mit der Einführung der DM, am 1. Juli 1990 schossen hier die Einkaufszentren (früher Kaufhallen) wie Pilze aus dem Boden. Die Regale waren nun reich gefüllt mit westlichen Gütern. Gute Produkte aus der ehemaligen DDR wurden einfach nicht mehr „gelistet“ oder zu Ladenhütern. Aber längst sind sie wieder „Auferstanden aus Ruinen“, und wer möchte kann sich wieder bedienen. Überall haben wir jetzt die Qual der Wahl, brauchen nicht mehr Schlange stehen und auch nicht mehr „hamse“ zu fragen. Die leichteste Umgewöhnung nach der Wende. Auch das Warten auf einen „Trabant“ hatte ein Ende. Seit Jahren sieht man nun andere „Marken“ in den Straßen parken. Mit dem nötigen Kleingeld können wir jetzt in alle Welt reisen. Von der Arbeitslosigkeit in die Selbständigkeit wagten auch ganz Mutige einen neuen Start in meiner Stadt. Nicht allen ist es auf Dauer gelungen. Sie wurden vom rauen Wind der freien Marktwirtschaft zur Aufgabe gezwungen.

Da es nach der Wende auch ein riesiges Angebot an Baumaterial und dgl. gab, kam nun auch mehr Farbe in meine Stadt. Viele Häuser bekamen neue Dächer und farbige Fassaden. Daran kann man schon seine Freude haben. Auch wurde angefangen, alle Straßen von Grund auf zu erneuern. Zur Zeit ist fast die Hälfte geschafft. Für die ganze Stadt wird es jedoch noch Jahre dauern. Trotzdem hat sich hier schon viel getan, wofür jeder Bürger dankbar sein kann.

Seit 1994 feiern wir jedes Jahr im August unser Stadtfest auf dem neu gestalteten Marktplatz mit geschichtsträchtigem Brunnen. Einwohner und Gäste bevölkern dann an 3 Tagen die ganze Stadt.

Extremes Hochwasser ließ unser Stadtfest 2002 buchstäblich in's Wasser fallen. Damals hatte uns unsere geliebte Elbe große Sorgen gemacht. Doch wir sind noch einmal davon gekommen. Fleißige Helfer füllten Sandsäcke Tag und Nacht.

Von der DM mussten wir uns im Dezember 2001 schon wieder verabschieden. Am Januar 2002 wurden wir mit dem „EURO“ vertraut gemacht - ein „TEURO“ - wie man noch heute sagt. Schon 10 Jahre halten wir ihn in den Händen. Wird es auch mit ihm bald enden?

Viel haben wir erlebt in den vergangenen 25 Jahren, doch es gibt immer noch Dinge, die damals schon ärgerlich waren.

Die Müllhalde hinter dem Glaswerk ist längst verschwunden, was mich besonders freut. Eine funktionierende Abfallentsorgung verhindert, dass wir im Müll ersticken, sonst würden wir vielleicht noch heute unsere Abfälle auf die Halde kippen. Trotz dem gibt es auch in meiner Stadt noch Umweltsünder,

die keinen Wert auf eine saubere Umwelt legen. Sie lassen lieber ihren Mitbürger den Dreck wegfegen.

Auch einige Bushaltestellen sind wirklich keine Augenweide, oft heimgesucht von Vandalen wird scheinbar keiner mehr die Schäden immer und immer wieder bezahlen. Es gibt auch eine zunehmende Kiminalität mit der wir uns auseinandersetzen müssen. Mehr Kontrollen wären hier sehr zu begrüßen.

Trotz allem lässt es sich recht gut leben, in meinem Aken an der Elbe, schon von Kindesbeinen an - was ich auch beweisen kann.

Ich wünsche meiner Heimatstadt, dass sich alles Negative bald zum Positiven wandelt und jeder Bürger stets umweltbewusst handelt.

Touristen kommen dann gern in unsere gepflegte Stadt, weil sie noch dazu eine so schöne Umgebung hat.

Leider ist der Damm schon einige Zeit nur bis zum Lorf gut begeh- und befahrbar. Dahinter ist nichts mehr so wie es mal war. Nach Beendigung der Deichrückverlegung zwischen Lödderitz und Kühren wird vielleicht wieder ein Rad- und Wanderweg bis Breitenhagen führen. - vielleicht!

Den Organisatoren der Feierlichkeiten zum 850 jährigen Bestehen unserer Stadt wünsche ich in allen Dingen gutes Gelingen. Genau wie vor 25 Jahren möchte ich heute wieder sagen: Auch wenn ich noch tausend Wünsche hab', ich liebe meine kleine Stadt.

Ina Hanf

Halloweenfest am 30. 10. 2012 in Aken

Das Wetter hatte zum Glück ein Einsehen und pünktlich zu 16:30 Uhr hörte der Regen auf, so dass die Mitglieder des Kultur- und Heimatverein Aken das so lange geplante Halloweenfest doch noch wie geplant durchführen konnten. Das Fest stand nicht wirklich unter einem guten Stern, denn bereits im August 2012 stellten wir bei den zuständigen Behörden einen Antrag auf Genehmigung zur Durchführung des schon zur Tradition gewordenen Fackelumzuges.

Da wir bis Anfang Oktober noch keine Genehmigung hatten, brachten wir in einem Telefonat in Erfahrung, dass von Seiten der Polizei keine Absicherung des Umzuges erfolgen wird und wir somit nur unter Einhaltung sehr kostenintensiver Auflagen den Umzug starten könnten. Da der Verein jedoch gemeinnützig ist und zum jetzigen Zeitpunkt mit vorhandenen Mitteln haushalten muss, war es uns leider nicht möglich, den Auflagen zu entsprechen und den Umzug durchzuführen. Für das nächste Jahr ist bereits heute eine Alternativlösung in Planung. Der gebuchte Unterhalter reiste dann am besagten Tag an und wir mussten feststellen, dass er sich im Programm vertan hat und statt des gebuchten Gespensterprogrammes „nur“ das Clownprogramm anbieten konnte. Also musste aus dem Vorhandenen das Beste gemacht werden. Schade, denn das Angebot des Gespenstes klang sehr vielversprechend.

Alles in Allem jedoch kam wohl niemand bei leckerer Grillwurst, Glücksrad, heißen und kalten Getränken, der Bastelstraße sowie den anderen Angeboten zu kurz. Das Feuerwerk wurde fachgemäß von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Aken gezündet und man hörte so manches Ah und Oh – Kurzum es war trotz der Schwierigkeiten ein gelungenes Fest! Ganz herzlich danken wir allen fleißigen Helfern, dem Team des „Ratskellers“ Aken, der Bäckerei Wehling, dem NP-Markt und der Freiwilligen Feuerwehr!

Verlags-Information

**Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 30. 11. 2012.**

**Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem 22. 11. 2012.**

Weihnachtsmarkt Borstel



Weihnachtsstimmung macht sich breit -
Der 1. Advent ist nicht mehr weit.
Das Borstelhaus lädt wieder ein,
beim diesjährigen Weihnachtsmarkt unsere Gäste zu sein!

Vieles halten wir für Euch bereit -
Glühwein, Würstchen und Geschenkekleinigkeit.
Gemütlich bei Kaffee und Kuchen
die Weihnachtsbastelei versuchen?
Den Weihnachtsbäckern über die Schulter schauen,
oder sich gar zum Weihnachtsmann trauen?

Dazu laden wir Euch ein!
Schaut am 30.11.2012, ab 15.30 Uhr bei uns rein!

Das Team Kita „Borstel“

Die Schweine sind los...

Die Idee, während meiner derzeitigen Saisonpause im Winterquartier zu öffentlichen Proben und einer Tierschau einzuladen, wurde überraschend gut angenommen. Circustiere „privat“ und ganz nah zu erleben – das ist interessant und macht Spaß. Viele Besucher aus Nah und Fern kamen, um meine Laufenten, die 9-köpfige Minischweinfamilie sowie meine kleine „Arche Noah“ mit den Papageien, Tauben, Katzen, Hunden usw. zu sehen. Dabei wurden Pablo und Peggy mit ihren sieben Kleinen zu Publikumslieblingen.



Foto: H. Rebsch

Der große Zuspruch der Besucher ermutigte mich und meine Familie, weitere Termine anzubieten: Vom 15. bis 17.11., 23. bis 25.11.2012 und vom 30.11. bis 02.12.2012 jeweils um 14.00 Uhr ist das Eingangstor im Mennewitzer Weg 25 in Aken wieder geöffnet.

Jochen Träger-Krenzola

Impressum:

Das Akerer Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14-tägig (gerade Wochen).

Herausgeber: Matthias Schmidt

Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister

Redaktion: Matthias Schmidt, mail: anb@godruck.com

Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (0349 09) 821 03/829 49

Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Einzelbezug über den Verlag möglich.

Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

Der Titel „Akerer Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz).

Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Liebe Akener und Freunde des Advents.

MARITA & Co - wir sind lebenslustige Menschen,
die ihre Hobbys, dem kreativen
Werkeln zum Advent gewidmet haben.
Insider kennen uns seit 3 Jahrzehnten,
wir haben immer wieder neue Ideen,
zeigen was fürs Auge und regen zum Nachmachen an.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der „Akener Bierstuben“
mit Glühwein, Bratwurst, Fettbrot, Kaffee und Kuchen u.a.m.
zum Adventspreis von 1 EURO.

Holzbasteleien · Handgemalte Bilder
Hausgemachtes Eingewecktes
Keramik und Filz · Leuchtobjekte

Adventsbasar:

23. November, 16-22 Uhr und 24. November, 11-20 Uhr

„Akener Bierstuben“ · Telefon 82029
Susigker Straße 54

SIE SIND FRISEUR/IN UND SUCHEN VERÄNDERUNG / VERBESSERUNG?

WIR SUCHEN FÜR JETZT ODER SPÄTER
VERSTÄRKUNG (m/w) FÜR UNSER TEAM.

ERLEBEN SIE IHREN BERUF AUF NATÜRLICHE ART.

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE BEWERBUNG.
(gern auch Ü 40)

IHR NATURFRISEUR

schaunHAIR by Algermissen

MEHR ALS NUR HAARE SCHNEIDEN

Markt 5, 06385 Aken / Elbe, Telefon 034909 / 39860

Schach-Jugend-Stadtmeister gesucht

Meldet Euch montags ab 16.30 Uhr
im Volksbad 1. Etage.

W. Schmidt, TSV „Elbe“

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64



**Reparatur
Installation
Nachtspeicheranlagen**

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köthener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seit 1996 für
Sie im Einsatz



**Die Dessauer
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

**Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627**

Meisterbetrieb

Frank & Frank

**Inhaber
Detlef Frank**

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ **03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97**

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken

– Termine nach Vereinbarung –



Wieder ein Akener Dachdecker



**Herlau
Dach und Bau GmbH
Ingo Hermann**

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

**Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75**

Neue AnDes GmbH & Co. KG Filiale Aken

Angebot vom 19. 11. – 24. 11. 2012

Schweinegulasch - handgeschnitten -	kg	5,89 €
Schaschlik mit Leber	kg	7,90 €
Tomatenleberwurst	100 g	0,99 €
Gyrosfleischkäse	100 g	1,09 €
Fleischsalat	100 g	0,89 €

**Ihre Neue ANDES Wurst und
Fleisch GmbH & Co. KG**

Suche 3-Raumwohnung in Aken zu mieten. Nach Möglichkeit in einem 1-2-Familienhaus. Vorhandensein einer EBK und eines/mehrer Öfen wäre schön.

Telefon 034973-29139



**Ob Heizung, Dachrinne
oder Sanitär,
Ihr Fachbetrieb heißt**

Dany & Bär

Inh.: Dietmar Danapfel & Ingo Bär
MitGas - Vertragsinstallateur

Jetzt Heizkosten senken!!!

- Wärmepumpen
- Solaranlagen/Fördermittel
- Öl-Gas Brennwerttechnik
- Kombi-Festbrennstoffanlagen

Kantorstraße 62a • 06385 Aken • Tel.: 03 49 09 / 8 44 61

Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr & 17.00 - 18.30 Uhr

Zum 3. Mal heißt es...
Einstimmung zum Advent
30.11. - 2.12.2012
geöffnet von 10 - 18 Uhr
in der Gärtnerei Lehle
(Dessauer Str. 41, 06385 Aken)
Gern nehmen wir jetzt schon
Bestellungen für
IHR Adventsgesteck entgegen.

Für die überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Verwandten, Bekannten, Freunden sowie Nachbarn herzlich bedanken.
 Ein besonderer Dank dem Team von der Gaststätte „Weißer Schwan“.

Alfred Richter

Aken (Elbe), im November 2012

Suche 3-Raumwohnung mit Balkon oder Terrasse in Aken;
 ab sofort. *Telefon 0176-20188214*

Danksagung

Was bleibt ist Liebe, Dank und Erinnerung.



Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie durch persönliches Geleit in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Entschlafenen

Horst Erdmann

geb. 29. 4. 1954 gest. 14. 10. 2012

möchte ich allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich danken. Besonderer Dank gilt seinen Vereinskameraden Pitti, Trabi & Co. e.V., dem Redner Herrn Gerhard Jung für seine tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, sowie der Gärtnerei Greunke.

In lieber Erinnerung:
Deine Kinder mit Familien

Aken (Elbe), im November 2012

 **Steinmetz Gaedke**® 

Susiger Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com

Garage am Dreieck in Aken zu vermieten oder zu verkaufen.
Telefon 034909-83006

Renate's Gänseblümchen

Ihr Blumenladen am Friedhof

Wir bedanken uns für das Vertrauen
und die Glückwünsche zum
10jährigen Bestehen!

Grabschmuck für den Totensonntag aus eigener Produktion

Dessauer Landstr. 19 (ehem. Schlecker) · 06385 Aken · Tel.: 034909/7 08 77

Genießen Sie bei Lichterglanz
die vorweihnachtliche Atmosphäre
in unserem Blumenhaus
und lassen Sie sich,
beim Schlendern durch den „Zauberwald“,
von unseren Deko- und Geschenkideen inspirieren.

Besuchen Sie uns

**Zur
Adventsausstellung**

am
Samstag 24.11.2012 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 25.11.2012 von 10.00 bis 15.00 Uhr

in
Jette`s Blumen-Shop
Töpferbergstr. 35 b · 06385 Aken (Elbe)

**Firma Lars Weise
all in one**

Grünanlagen- und Gartenpflege
Hecken- und Baumbeschnitt (Obstbäume)
Dachreparaturarbeiten
Pflaster- und Erdarbeiten
Trockenbau und alle
Arbeiten in Haus und Hof



**Kantorstraße 20 • 06385 Aken / Elbe
Telefon: 034909-86605
Mobil: 0172-7418393 (24h erreichbar)**



- Bodenlegen
- Malerarbeiten
- Lamellen-Vorhänge
- Plisse-Vorhänge
- Wohn- und Objekt-
ausstattung

neue Muster für Teppichboden + Tapeten + Kork + PVC

– kostenlose Bemusterung & Beratung vor Ort –

Raumausstatter Steffen Blasing
Lessingstraße 27 · 06844 Dessau
Telefon 0340 / 25 12 45 · Fax 0340 / 25 12 46

**120 Jahre
1892 - 2012
Geflügelzuchtverein Aken e. V.**



**Große Kreisgeflügelschau
am 24. und 25. November 2012
im Saal des Schützenhauses Aken/Elbe!**

*Es werden ca. 750 Tiere von Gänse, Enten,
Groß- und Zwerghühnern, Tauben und eine
Sonderschau von rebhuhnfarbigen Italiener
der Gruppe Sachsen/Anhalt zu sehen sein.*

Öffnungszeiten

Samstag 24. November 2012 9.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 25. November 2012 9.00 bis 16.00 Uhr



**Wochenenddienst
der Akener Ärzte
im Dezember 2012**

30. 11. (12.00 Uhr)	Frau Dr. D. Marcy	
03. 12. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 0163-3700436
07. 12. (12.00 Uhr)	Frau G. Ziemer	
10. 12. (bis 7.00 Uhr)	Weberstraße 46	33 91 33 / 3 96 61
14. 12. (12.00 Uhr)	Frau Dr. M. Lindner	
17. 12. (7.00 Uhr)	Susigker Straße 3	8 67 91 / 0152-04746301
21. 12. (12.00 Uhr)	Herr Dr. K. Reinhardt	
23. 12. (bis 7.00 Uhr)	Gartenstraße 8	8 20 13 / 0151-23318407
23. 12. (7.00 Uhr)	Herr Dr. R. Klotz	
24. 12. (bis 7.00 Uhr)		33 92 93 / 0171-3230218
24. 12. (7.00 Uhr)	Frau Dr. D. Marcy	
26. 12. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 0163-3700436
26. 12. (7.00 Uhr)	Herr DM N. Weiß	
28. 12. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 8 25 88
28. 12. (7.00 Uhr)	Frau DM D. Zake	
31. 12. (bis 7.00 Uhr)	Burgstraße 21	8 21 57 / 8 27 18
31. 12. (7.00 Uhr)	Frau Dr. M. Lindner	
02. 01. (7.00 Uhr)	Susigker Straße 3	8 67 91 / 0152-04746301

**Sprechstunde sonnabends von 9.00 bis 10.00 Uhr
beim diensthabenden Arzt.**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst unter der
neuen Telefonnummer 116 117**

Urlaub:

Hautärztin Frau DM Weiß	28. 12. 2012 - 31. 12. 2012
Herr DM Weiß	28. 12. 2012 - 31. 12. 2012
Frau Dr. Marcy	27. 12. 2012 und 31. 12. 2012
Frau Dr. Lindner	27. 12. 2012 und 28. 12. 2012
Herr DM Zake	20. 12. 2012 und 21. 12. 2012



Klemptneri Günther Pakendorf

Fachbetrieb für Gas • Wasser • Heizungen

06385 Aken • Mühlenstraße 34
Telefon/Telefax (03 49 09) 8 55 46

Wir bieten Ihnen zu fairen Preisen:

- Badinstallationen
- Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen, auch Umstellung möglich
- Verkauf und Montage von Gasgeräten aller Art
- Ausführung von Dach- und Blechklempnerarbeiten
- Umschlusarbeiten an die öffentliche Kanalisation

Fliesenlegerfachbetrieb Thomas Brüning



- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung

Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)

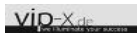
Termine nach Vereinbarung

0177 / 87 91 791

Kostenfreie Beratung bei allen Objekten

**Wir suchen:
Gebrauchte Immobilien & Vermietungen
Grundstücke, Garagen, Ackerflächen,
Wald**

Tel.: 03 49 09/18 605 • Mobil: 0177/74 47 346
Thomas Schob • Aken (Elbe)
M@il: TS@vip-x.de



*Neueröffnung
am 14. November 2012*

Dornröschen *Inb. J. Vach*



Ihr Floristikfachgeschäft

Dessauer Chaussee 87 • 06385 Aken

Tel. 034909-703433 • Fax 034909-391298

PLATZ SCHAFFEN FÜR NEUES

20 - 50 % Rabatt

**... auf alle Sonnen-
brillenfassungen!**

**Auch auf
aktuelle
Modelle!**

**WERNDL
Optik**

SEHEN & HÖREN ERLEBEN

Sehen & Hören in Aken
Inhaber Matthias Werndl
Markt 14, 06385 Aken
Tel. (03 49 09) 33 90 39

www.werndl-optik.de

*gültig bis 31.12.2012